

Herausgegriffen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **81 (2008)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ARMEE-LOGISTIK

80. Jahrgang. Erscheint monatlich. ISSN 1423-7008.
Beglaubigte Auflage 6700 (WEMF 2007).

Offizielles Organ: Schweizerischer Fourierverband (SFV) / Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) / Verband Schweizerischer Militärkitchenchefs (VSMK) / Armee Logistik Verband Aargau (alvaargau)

Jährlicher Abonnementpreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.-, Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorfstrasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Priv. 044 920 46 32, Telefon Geschäft 044 385 99 30, Fax 044 485 99 44, E-Mail swalder@bluewin.ch

Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2143, CH-6002 Luzern, Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor: Meinrad A. Schuler (r.). **Ständige Mitarbeiter:** Oberst Roland Haudenschild, Four René Hochstrasser (EDV/Kommunikation/Internet: www.armee-logistik.ch), Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika), Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus).

Rédaction Suisse Romande (Correspondance): Michel WILD (mw), Bundesbahnweg 1, 3008 Berne, téléphone privé 031 371 59 84, prof. 079 328 25 36.

Redaktion Sektionsnachrichten VSMK (Korrespondenz): VSMK Zentralvorstand, Postfach 761, 3607 Thun 7, emile-pierre.scherrer@bluewin.ch

Adress- und Gradänderungen:

SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53, E-Mail mut@fourier.ch

SOLOG-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Opfikonerstrasse 3, 8304 Wallisellen, Telefon 044 877 47 17, Fax 044 877 47 48, E-Mail: mut@sollog.ch

VSMK-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband Schweizerischer Militärkitchenchefs, Gossauerstrasse 61/1., 9100 Herisau, E-Mail vonesch@gmx.ch

alva-Mitglieder: Stabsadj Sandro Rossi, Tuuchschmidweg 6, 5000 Aarau, E-Mail sandro.rossi@alvaargau.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2143, 6002 Luzern, Telefon Geschäft 044 385 99 30 (Hr. Walder), Fax 044 385 99 44, E-Mail: swalder@bluewin.ch, **Inseratenschluss:** am 10. des Vormonats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53, ISDN 041 813 01 02

Satz: Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate) / Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Vertrieb/Beilagen: Druckverarbeitung Kurt Schär, Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Member of the European Military Press Association (EMPA)

**Ab sofort gilt die Nummer 2840 nicht mehr.
Die neue Anschrift für die Redaktion ARMEE-LOGISTIK
lautet: Postfach 2143!**

Die korrekte Anschrift: Redaktion ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2143, CH-6002 Luzern

PERSONEN

SND: Roman Pfister

Der Bundesrat hat Roman Pfister auf den 1. August zum neuen Stellvertreter des Chefs des Strategischen Nachrichtendienstes (SND) ernannt. Pfister besetzte diese Stelle nach dem Weggang von Urs Graf Ende Mai 2007 bereits ad interim.

BERN. – Der 55-jährige Roman Pfister hat an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich sein Studium begonnen und 1979 am Institut de Police scientifique et de Criminologie (IPSC) der Universität Lausanne mit dem Diplomabschluss in Forensischen Wissenschaften erfolgreich abgeschlossen. Mit Erlangung des Dokortitels am IPSC wechselte Pfister zur Kantonspolizei Genf, wo er die Führung der Abteilung Erkennungsdienst/Kriminaltechnik übernahm, bevor es ihn 1988 wieder nach Zürich zog. Hier war er zuerst als Sicherheitsbeauftragter bei der Zürcher Kantonalbank angestellt und trat 1991 dem Wissenschaftlichen Dienst der Stadtpolizei Zürich bei. Seit 2002 arbeitet Pfister im SND – zuerst als Bereichschef Unterstützung und seit 2007 als Interimistischer Stellvertretender Direktor. (r.h.)



Oberst i Gst Hans-Ulrich Haldimann.

Foto: Meinrad A. Schuler

Oberst i Gst Haldimann

FRIBOURG. – Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die Nachricht, dass Oberst i Gst Hans-Ulrich Haldimann zum neuen Chef J 4, FST A, ernannt worden ist. Zuletzt führte der ausgewiesene und auch menschlich brillante Berufsoffizier das Kommando der Nach- und Rückschub-Schule 45 in Fribourg. Mit dieser Ernennung haben die Logistiktruppen Gewähr, eine kompetente Persönlichkeit in der Führungsspitze zu haben. Dazu gratulieren wir Oberst i Gst Haldimann von Herzen und wünschen ihm weiterhin erfolgreiche Tätigkeit im Dienste der Logistiker. (-r.)

er das für die Einberufung in den Generalstabslehrgang 1 erforderliche Mindestalter nicht erfüllt.

Die Verantwortung für die Selektion von geeigneten Generalstabskandidaten und den Vorschlag zu deren Generalstabsausbildung an den Chef der Armee liegt bei den direkt Unterstellten des Armeechefs. Im vorliegenden Fall trägt der Kommandant der Luftwaffe, Korpskommandant Walter Knutti, die Verantwortung für die festgestellten Mängel. Aus diesem Grund hat der Kommandant der Luftwaffe dem Chef der Armee seine sofortige Demission zu Händen des Gesamtbundesrates eingereicht.

Korpskommandant Roland Nef betonte, dass er mit der Durchsetzung der Ordnung in der Schweizer Armee sicherstellen will, dass die Armee fähig bleibt, ihre Aufträge zu erfüllen. Dadurch soll das Vertrauen in die Armee aufrecht erhalten bleiben. Der Chef der Armee sprach dem scheidenden Kommandanten der Luftwaffe seinen Dank aus für den grossen Einsatz und die geleistete Arbeit. Der Rücktritt aus Loyalität zur eigenen Pflicht sei anzuerkennen. Ab sofort wird die Luftwaffe interimistisch durch den Chef Einsatz, Divisionär Markus Gygax, geführt. (f.e.)

Luftwaffe-Kommandant Walter Knutti tritt zurück

Der Kommandant der Luftwaffe, Korpskommandant Walter Knutti, hat dem Chef der Armee seine Rücktrittserklärung zu Handen des Gesamtbundesrates eingereicht. Ausschlaggebend für diesen Entscheid sind vorschriftswidrige Abläufe in der Kaderselektion bei der Luftwaffe. Der Chef der Armee, Korpskommandant Roland Nef, will Ordnung durchsetzen.

BERN. – Der Chef der Armee, Korpskommandant Roland Nef, hat den sofortigen Rücktritt des Kommandanten der Luftwaffe, Korpskommandant Walter Knutti, bekanntgegeben. Grund sind reglements- und weisungswidrige Abläufe in der Kaderselektion der Luftwaffe. Diese sind nach dem Bootsunglück vom 12. Juni bei internen Überprüfungen zu Tage getreten.

So wurden dem Chef der Armee Kandidaten für Generalstabslehrgänge vorgeschlagen, die nicht gemäss den gültigen Bestimmungen selektioniert worden sind. Unter den regelwidrigen Vorschlägen für die Generalstabsausbildung war auch der Kommandant der vom Bootsunglück auf der Kader betroffenen Lufttransport Sicherungskompanie 3. Der Chef der Armee hat diesen Kandidaten noch vor dem verhängnisvollen Unfall auf der Kader zurückstellen lassen, weil